

Liebe Leserin, lieber Leser,
Wie kann man Aufenthaltssicherung effektiv begleiten? Was tun bei demokratiefeindlichen Angriffen? Wie kann jede:r die Willkommenskultur in Zollstock mitgestalten? Diese Themen beschäftigen uns morgen, Mittwoch, beim Vernetzungstreffen in der Melanchthonkirche in Zollstock. Und natürlich, wie es euch und Ihnen in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit geht und was grade Thema ist.



Falls noch nicht geschehen: Meldet euch gerne hier an: [Link](#). Wir starten um 19 Uhr und haben einen kleinen Abendimbiss vorbereitet. Mehr Infos s.u.

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 14.04.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 10.04.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

25.03.2026, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchthonkirche, Breniger Str. 20, 50969 Köln

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit vielen Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Diesmal findet die Veranstaltung in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen für Rodenkirchen statt. Folgende Sessions werden angeboten: Beteiligung im Stadtteil Zollstock gestalten (Henrike Baldus und Lee Bailey, Ehrenamtskoordinatorinnen für den Bezirk Rodenkirchen); Aufenthaltssicherung effektiv begleiten (Christina Dück, Rechtsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e.V.) und Schutzkonzepte gegen demokratiefeindliche Angriffe (Gabi Klein, Forum für Willkommenskultur). Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Wer Ideen oder Wünsche für weitere Sessions hat, kann sich gerne an Gabi Klein wenden (gabi.klein@koeln-freiwillig.de). Zur Anmeldung: [Link](#)

06.05.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FORUM VHS, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

Willkommenskultur entsteht nicht von selbst – sie lebt vom Mitmachen! In Köln setzen sich zahlreiche Vereine, Initiativen und Projekte für ein Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung ein. Sie suchen engagierte Unterstützung! Die Engagementbörse „Engagier dich!“ bringt Neugierige und Engagierte zusammen: zum Kennenlernen, Austauschen und Ausprobieren. Vereine und Initiativen können sich beim Markt der Möglichkeiten präsentieren und neue Mitstreiter:innen gewinnen – Anmeldungen sind herzlich willkommen! Neu in diesem Jahr: Wir bieten einige Plätze für Vereine/Organisationen, die Ehrenamtliche aus der Willkommenskultur in

ihrem Engagement unterstützen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte [per Mail](#) bei Gabi Klein. Organisiert wird die Veranstaltung vom Forum für Willkommenskultur, AK 9plus und der Kölner VHS. [Mehr Infos](#).

Save the date: 20.06.2026; Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: FORUM VHS, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Kölner Barcamp *Flucht und Migration*

Die Kampagne Ja zu Migration, das Forum für Willkommenskultur und die Kölner VHS laden gemeinsam zum Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetenstag ein. Ein BarCamp, auch Unkonferenz genannt, ist eine Veranstaltungsform mit viel Freiraum für die inhaltliche Gestaltung. Die Veranstalter sorgen für passende Rahmenbedingungen, doch was inhaltlich besprochen wird, bestimmen die Teilnehmenden vorab oder am Morgen des BarCamps. Weitere Infos folgen in Kürze.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

24.03.2026, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3, 50670 Köln (Großes Forum)

NEU! Vortrag und Podiumsdiskussion: Lebensrealitäten von Menschen auf der Flucht über den Balkan und in Köln

Der Abend beginnt mit einem Input von Philipp Theman (RWTH Aachen). Anschließend sprechen Annabel, Leonie und Philipp vom Kölner Spendenkonvoi e. V. über ihre Erfahrungen aus der praktischen Unterstützungsarbeit und über aktuelle Herausforderungen für Menschen auf der Flucht. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Initiativen, Beratungsstellen und der ehrenamtlichen Arbeit, aber auch an Menschen, die sich erstmals mit dem Thema beschäftigen möchten. Veranstalter: Kölner Spendenkonvoi in Kooperation mit Alte Feuerwache Köln. Anmeldung bitte per [Mail](#) bei Friederike Rassmann. [Mehr Infos](#).

25.03.2026, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: University of Cologne – International House, Kringsweg 6, 50931 Köln

Lesung und Dialog: „Grenzen, Flucht und Vulnerabilität: postmigrantisches Tandemgespräch Wissenschaft – Geflüchtetenarbeit – bürgerschaftliches Engagement“

Die Veranstaltung setzt sich mit zentralen Herausforderungen und Widersprüchen aktueller Migrations- und Grenzpolitik auseinander. Im Gespräch mit Tahara Adda, ehrenamtlicher Ansprechpartnerin im „Somalisch-deutschen Verein“ in Dortmund, und Dr. Andrés Otálvaro, Politikwissenschaftler und erfahrenem Akteur in der Geflüchtetenarbeit, wird das europäische Festungs- und Grenzregime kritisch diskutiert und mit lokalen, postmigrantischen Praktiken von Solidarität, Autonomie und inklusiver Teilhabe kontrastiert. Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für alle Interessierten, online oder vor Ort. Um vorherige Registrierung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

26.03.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Abschiebungen von jesidischen Schutzsuchenden aus NRW

Seit Auslaufen eines landesseitigen Abschiebungsstopps für jesidische Frauen und Minderjährige im Juni 2024 finden auch aus NRW vermehrt Abschiebungen von Jesid:innen statt. Dabei fehlen den

Angehörigen der jesidischen Gemeinschaft in ihrer Herkunftsregion im Irak noch heute jegliche Perspektiven und Schutzgarantien. Droht jesidischen Schutzsuchenden, die Sie begleiten, oder deren Angehörigen die Abschiebung? Haben Sie bereits Fälle vollzogener Abschiebungen erlebt? Welche Erfahrungen haben Sie in diesem Zusammenhang gemacht? Die Veranstaltung lädt zum Austausch über diese und weitere Fragen ein. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e.V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 24.03.2026. [Mehr Infos](#).

27.03.2026, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

NEU! KuK – Kochen und Kultur der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Dellbrück/Holweide

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat lädt die Ökumenische Flüchtlingshilfe Dellbrück/Holweide zum „internationalen Kochen“ oder zu gemeinsamen Unternehmungen ein. Alle sind willkommen – gerne auch mit Kindern! Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Kontaktperson: Ellinor Klaßen, Tel.: 0163/6864681. [Mehr Infos](#).

02.04.2026, Zeit: ab 17 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

NEU! Ehrenamtsveranstaltung der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Köln

Diese vier Themen stehen auf der Agenda: Jobcenter digital: Online-Vertretung für Bevollmächtigte (Herr Frasch, Fachexperte Digitalisierung, Jobcenter Köln), die Refugee Law Clinic Cologne (Frau Jeutner und Herr Sugar, Netzwerkressort RLCC), Aktuelles aus dem Ausländeramt (Herr Gohl, kommissarischer Abteilungsleiter der Abteilung Integration, Stadt Köln) sowie Aktuelles aus dem Wohnungsamt (Herr Müller, Abteilungsleiter Wohnraumversorgung). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können bis zum 26.03.2026 per [Mail](#) eingereicht werden. [Link zum Meeting](#), Besprechungs-ID: 320 846 094 372 90, Passcode: ob3gr6TU.

04.04.2026, Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kulturworkshop DEBKA – „Ein Schritt aus der Heimat“

Der Debka-Workshop ist ein interaktives Kulturangebot, das Tanz, Musik und kulturelles Wissen verbindet. Debka ist ein traditioneller Volkstanz aus der Levante und steht für Gemeinschaft, Identität und Verbundenheit mit der Heimat. Am Workshop können Ehrenamtliche aus der Geflüchtetenarbeit, Engagierte und alle Interessierten teilnehmen – unabhängig von Tanzerfahrung, Herkunft oder Alter. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung bitte per WhatsApp bei Samira: 0157/51064564. [Mehr Infos](#).

08.04.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln

Fortbildung: Durchblick im Paragraphendschungel

Das Asyl- und Aufenthaltsrecht ist sehr komplex. In dieser Veranstaltung werden relevante Grundlagen übersichtlich dargestellt, zudem gibt es Raum für Fragen aller Art. Gemeinsam wird eruiert, was Aufenthaltsgestattung, Duldung und Aufenthaltserlaubnis sind. Welche Fallstricke gegen beziehungsweise welche Möglichkeiten bestehen für ein langfristiges Bleiberecht von Geflüchteten? Abgerundet wird die Veranstaltung durch praktische Tipps für die Begleitung von Geflüchteten. Hiermit startet die neue Fortbildungsreihe „Rechtliches Grundlagenwissen für dein Engagement“ vom Forum für Willkommenskultur. Um Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten, auch Fragen können vorab geschickt werden. Referentin: Christina Dück, Rechtsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e. V.

11.04.2026, Zeit: 13:00 – 17:15 Uhr, Ort: Im Veedel's Treff, Käthe-Schlechter-Str. 25, 51109 Köln

NEU! Engagiert für Geflüchtete in Köln: Workshop „Aktiv gegen Rassismus im Alltag“

Rassismuserfahrungen gehören für viele Menschen in Köln zur Lebensrealität. Im Alltag werden rassistische Äußerungen oft ganz nebenbei gemacht, nicht selten unbewusst. Doch was können wir tun, wenn sich jemand in unserem Umfeld rassistisch äußert? Und wie können wir unsere eigene Haltung konstruktiv hinterfragen? Der Workshop bietet Raum für diese Fragen und hilft, passende Argumentations- und Handlungsstrategien zu finden. Anmeldung bitte per [Mail](#) bei Nora Menebröcker. [Mehr Infos](#). Ein Angebot des Caritasverbands für die Stadt Köln e. V. in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, der Aktion neue Nachbarn, dem Bürgerverein Neubrück und Ceno & Die Paten e. V.

17.04.2026, Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr, Ort: FORUM VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Das Engagement afrikanischer Diaspora-Netzwerke aus Köln und Region für nachhaltige Entwicklung – Sichtbar. Stark. Vernetzt!

Afrikanische Diaspora-Netzwerke aus Köln und der Region leisten seit vielen Jahren einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Sie initiieren Bildungs- und Gesundheitsprojekte, fördern nachhaltige Landwirtschaft, stärken Frauen und Jugendliche und engagieren sich entwicklungspolitisch in der Stadtgesellschaft. Die Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Yelen Bora“ (Licht bringen) macht dieses vielfältige Engagement sichtbar und würdigt seine Wirkung. Neben einem Impuls und einer Podiumsdiskussion können sich die Besucher:innen auf eine Ausstellung, Informationsstände sowie auf Raum für Austausch, Begegnung und Vernetzung bei afrikanischem Buffet und Musik freuen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per [Mail](#) erwünscht. [Mehr Infos](#).

14.04.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Entwicklung der kommunalen Unterbringung von Geflüchteten in NRW

Zu Beginn der Veranstaltung wird gemeinsam auf die Entwicklung der kommunalen Unterbringung von Schutzsuchenden in Nordrhein-Westfalen seit dem Jahr 2022 zurückgeblickt. Dies soll als Einstieg dienen, um zu folgenden Themen ins Gespräch zu kommen: Wie stellt sich die Situation aktuell in den Kommunen dar, welche Belastungen bestehen fort und wo zeigen sich neue Dynamiken oder Lösungsansätze? Die persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen aus der Praxis stehen dabei im Mittelpunkt. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 12.04.2026. [Mehr Infos](#).

16.04.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Input und -austausch: Wohnsitzauflage und -regelung

Die Wohnsitzauflage für Asylsuchende und Geduldete sowie die Wohnsitzregelung für anerkannte Geflüchtete schränken die Betroffenen in ihrer Lebensgestaltung mitunter stark ein. Nicht selten besteht der Wunsch nach einem Umzug in eine andere Kommune. Im Anschluss an einen Input zu den Grundlagen der Wohnsitzauflage und -regelung besteht Gelegenheit zum Austausch: Welche konkreten Auswirkungen haben diese Restriktionen auf Schutzsuchende? Wie gehen Behörden mit Aufhebungs- bzw. Änderungsanträgen um? In welchen Fällen hatten entsprechende Anträge Erfolg? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 14.04.2026. [Mehr Infos](#).

18.04.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Deutsches Rotes Kreuz Köln e. V., Oskar-Jäger-Straße 42, 50825 Köln (Lehrraum Parterre)

Seminar: Handlungssicher im Ehrenamt: Gewaltsensibel unterstützen

In dieser Fortbildung lernen Ehrenamtliche, traumasensibel zu handeln, gesunde Grenzen zu wahren und sicher mit Gewaltsituationen umzugehen. Gemeinsam wird Handlungssicherheit für ein geschütztes Miteinander in und außerhalb von Unterkünften entwickelt. Das Seminar wird von Hana Mossaviti geleitet. Sie ist Sozialarbeiterin und Gewaltschutzkoordinatorin beim Deutschen Roten Kreuz Köln e. V. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Konzeptionierung, Schulung und Beratung zum Thema Gewaltprävention in Unterkünften für Menschen mit Fluchterfahrung. Anmeldung bitte per [Mail](#) (Friederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln).

21.04.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Ehrenamtliche Unterstützung beim Deutschlernen

Spracherwerb ist ein zentraler Faktor beim „Ankommen“ in Deutschland und eröffnet Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe. Mit der Aussetzung der Zulassungen zur Teilnahme an Integrationskursen nach § 44 Abs. 4 AufenthG hat die Bundesregierung die staatlichen Angebote zum Spracherwerb jedoch erheblich eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund lädt der Flüchtlingsrat NRW e. V. zum Erfahrungsaustausch ein: Wo besteht nach dieser Kürzung der größte Unterstützungsbedarf? Wie kann erreicht werden, dass mehr Menschen zum Integrationskurs verpflichtet werden, um teilnehmen zu können? Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 19.04.2026. [Mehr Infos](#).

22.04.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum, Zulpicher Straße 273 b, 50937 Köln

Perspektiven für Menschen mit unsicherem Aufenthalt / Empowerment für Ehrenamtliche, die Betroffene unterstützen

Viele Geflüchtete in Köln leben mit unsicherer Bleibeperspektive – sei es mit Duldung, subsidiärem Schutz oder auch ohne Papiere. Der Workshop zeigt auf, welche Wege zu einer langfristigen Aufenthaltsperspektive, einer Niederlassungserlaubnis oder zur Staatsbürgerschaft führen. Dieser Abend möchte Ehrenamtliche ebenso wie Geflüchtete informieren und bestärken. Referentinnen: Laura Romeis und Pia Hannes, Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Anmeldung bei Mesut Mutlu unter der Telefonnummer 0173 879 72 38 oder per [Mail](#). Eine Veranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss, Katholisches Stadtdekanat, Stadt Köln, AK Politik und Forum für Willkommenskultur.

23.04.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

Die Online-Schulung vermittelt ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden: Wie laufen die Aufnahme und das Asylverfahren in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende? Diese Informationen ermöglichen es, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann eine Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig ist. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und zum Austausch. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 23.04.2026. [Mehr Infos](#).

28.04.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Allgemeine Fördermöglichkeiten für die Arbeit mit Geflüchteten

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Austausch über Fördermöglichkeiten bei der Arbeit mit Geflüchteten in NRW: Welche kleinen und mittleren Förderprogramme sind bereits bekannt? Welche Erfahrungen wurden damit gemacht? Worauf ist gegebenenfalls zu achten? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 26.04.2026. [Mehr Infos](#).

28.–29.04.2026, Zeit: jeweils 09:00 – 17:00 Uhr, Ort: Köln

NEU! Zweitätiges Training zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien

Viele Kinder, die nach Deutschland geflohen sind, sind psychisch stark belastet. Sie leiden unter Alpträumen, können sich nicht konzentrieren oder haben oft Kopf- und Bauchschmerzen. Eltern und anderen Bezugspersonen geht es ähnlich. In Deutschland engagieren sich viele Haupt- und Ehrenamtliche, um geflüchteten Menschen ein gutes und sicheres Ankommen zu ermöglichen. Doch viele wissen nicht, wie sie mit psychisch belasteten Menschen umgehen sollen. Das zweitägige Training hilft dabei, die eigene Handlungskompetenz und -sicherheit zu stärken und sich vor Überlastung zu schützen. Veranstalter: Save the Children Deutschland e. V. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

28.04.2026, Zeit: 15:30 – 20:00 Uhr, Ort: FORUM VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29, 50676 Köln

Fachnachmittag der Aktion Neue Nachbarn in Köln

Wie können Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Fluchterfahrung beruflich in Deutschland und in Köln Fuß fassen? Die Veranstaltung beleuchtet das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Als Referent ist Dr. Niklas Harder vom DeZIM-Institut eingeladen, der zentrale wissenschaftliche Erkenntnisse präsentieren wird. Im Anschluss an den Vortrag findet eine Podiumsdiskussion statt. Danach besteht Gelegenheit zum Vernetzen und Austausch bei „müffele & süffele“. Eine Veranstaltung der Aktion Neue Nachbarn in Kooperation mit dem Caritasverband für die Stadt Köln e. V. | Katholisches Stadtdekanat Köln. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bitte per [Mail](#) mit Angabe von Namen, Vornamen (m/w/d) und Organisation. [Mehr Infos](#).

28.04. und 29.04.2026, Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr, Ort: Köln

Fortbildung zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien

Das kostenlose zweitägige Training in Köln bietet Interessierten die Möglichkeit, Grundlagen der psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien zu erwerben. Es richtet sich an Ehrenamtliche und Fachkräfte, die sich für diese Zielgruppe engagieren. Inhalte des Trainings sind Psychologische Erste Hilfe, traumasensible Arbeit sowie Selbstfürsorge. Ein weiterer Termin findet online am 10. und 11. März 2026 statt. Der Veranstaltungsort in Köln wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen. Anfragen zu Inhouse-Schulungen für Gruppen von 10 bis 15 Personen sind ebenfalls möglich. Eine Veranstaltung von Save the Children. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

05.05.2026, Zeit: 08:00 – 17:00 Uhr, Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstr. 29, 50667 Köln

NEU! Kölner Fachtagung Flucht: GEAS & Co. – Solidarität in der Stadtgesellschaft?!

Expert:innen aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft nehmen auf der Fachtagung aktuelle Entwicklungen der Fluchtpolitik in NRW und des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) in den Blick. Neben Vorträgen und Gesprächen stehen mehrere Workshops zum Thema auf dem Programm. Eine Veranstaltung des Kölner Flüchtlingsrats, des Caritasverbands für die Stadt Köln,

der Diakonie Köln und Region sowie der Stadt Köln. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro inkl. Mittagessen, Tee und Kaffee (5 Euro für Empfänger:innen von SGB II/XII oder AsylbLG). [Zum Programm](#) und [zur Anmeldung](#).

06.05.2026, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen: Zivilcourage ist erlernbar!

Ehrenamtliche, die sich für Menschen mit Fluchtgeschichte oder für Demokratiestärkung engagieren, begegnen häufig Situationen, in denen mit Parolen und platten Sprüchen Vorurteile gestreut werden. Dies passiert in der Regel unvermittelt, etwa beim Familienfest, im Gespräch mit den Nachbar:innen, im Geschäft, in der Schule oder auch am Stammtisch. In der Veranstaltung wird verdeutlicht, woher eigentlich diese Äußerungen kommen, welche Wirkung sie haben und wie man wirkungsvolle Handlungsstrategien entwickelt. Eine Veranstaltung der AWO. Eine [Anmeldung](#) ist erforderlich.

09.05.2026, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Wege zur Einbürgerung – Anforderungen für die deutsche Staatsangehörigkeit

Die Einbürgerung ist für viele Geflüchtete ein bedeutender Schritt für ein sicheres Leben in Deutschland. Wer gut integriert ist, kann aktuell nach fünf Jahren den deutschen Pass bekommen. Allerdings müssen für die Einbürgerung verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden, u. a. Deutschkenntnisse und die Sicherung des eigenen Lebensunterhalts. Der Referent Hamza Ellakoui, Caritasverband für die Stadt Köln e. V., wird über Themen wie den Umgang mit langen Antragszeiten und die Einbürgerung der gesamten Familie sprechen. Anmeldung bei Mesut Mutlu unter der Telefonnummer 0173 879 72 38 oder per [Mail](#). Eine Veranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss, Katholisches Stadtdekanat, Stadt Köln, AK Politik und Forum für Willkommenskultur.

13.05.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln

Passbeschaffung und Identitätsklärung. Was müssen Engagierte bei der Begleitung beachten?

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der neuen Fortbildungsreihe „Rechtliches Grundlagenwissen für dein Engagement“ vom Forum für Willkommenskultur statt. Referentin: Christina Dück, Rechtsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e. V.

19.05.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Racial stress – die Auswirkungen von Rassismus auf die (mentale) Gesundheit

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zu der neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen, Tipps und gemeinsamen Austausch zu aktuellen Themen. Am 19. Mai referiert Nikan Tiouri (Beauftragte für Diskriminierungsschutz, Malteser Werke) zu dem Thema „Racial stress - die Auswirkungen von Rassismus auf die (mentale) Gesundheit“. [Link zum Teams-Meeting](#).

09.06.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Teams)

Impulsworkshop: Psychische Gesundheit aus interkultureller Perspektive

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen

im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 09. Juni referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Psychische Gesundheit aus interkultureller Perspektive“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

17.06.2026, Zeit: 9:30 – 16:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Fachtag: „Unterbringung im Übergang – Schutz von queeren Geflüchteten in Landesunterkünften im Licht und Schatten der GEAS-Reform“

Der Fachtag richtet sich an queere Menschen mit Fluchterfahrung, Beratungsstellen sowie Akteur:innen aus Verwaltung und Praxis. Es gibt fachliche Impulse u.a. zu folgenden Themen: Gewaltschutz von queeren Geflüchteten in Landeserstaufnahmeeinrichtungen, Perspektiven aus der Selbsterfahrung queerer Menschen mit Fluchtgeschichte, Einblicke in die Beratungspraxis und rechtliche sowie strukturelle Veränderungen durch die GEAS-Reform. Außerdem ist ein Panel mit den Referierenden geplant. Eine ausführliche Einladung mit Programm, Referent:innen und Anmeldeinformationen folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Eine Veranstaltung des Familien- und Sozialvereins des LSVD* – Verband Queere Vielfalt; Projekt „Gewaltfrei ankommen – Die Rechte von queeren Geflüchteten in Aufnahmeeinrichtungen“.

20.06.2026, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: FORUM VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29, 50676 Köln

NEU! Save the date: Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetentag

Die Kampagne Ja zu Migration, das Forum für Willkommenskultur und die Kölner VHS laden gemeinsam zum Kölner Barcamp am Weltgeflüchtetentag ein. Ein Barcamp, auch Unkonferenz genannt, ist eine Veranstaltungsform mit viel Freiraum für die inhaltliche Gestaltung. Die Veranstalter sorgen für passende Rahmenbedingungen, doch was inhaltlich besprochen wird, bestimmen die Teilnehmenden vorab oder am Morgen des Barcamps. Weitere Infos folgen.

04.07.2026 Zeit: 10:00 – 13:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

NEU! (verschoben vom 21.03.2026) Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen

Ein Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch zu den folgenden Fragen: Wie stärken wir Menschen, die die Sorge um ihre Angehörigen oder ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können wir angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben? Referentinnen: Latifa Gacem und Bärbel Strick, Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Anmeldung bei Mesut Mutlu unter der Telefonnummer 0173 879 72 38 oder per [Mail](#). Eine Veranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss, Katholisches Stadtdekanat, Stadt Köln, AK Politik und Forum für Willkommenskultur.

08.07.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln

GEAS – Was bedeutet das für betroffene Geflüchtete und uns alle?

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der neuen Fortbildungsreihe „Rechtliches Grundlagenwissen für dein Engagement“ vom Forum für Willkommenskultur statt. Referentin: Christina Dück, Rechtsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e. V.

14.07.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Teams)

Impulsworkshop: Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 14. Juli referiert Oliver Müller (veritas Beratungsstelle in Sachsen-Anhalt & Fachstelle Rechtsextremismusprävention (fa:rp)) zum Thema „Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

11.08.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Umgang mit Anfeindungen von Rechts – Selbstschutz, Haltung und Handlungsoptionen

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 11. August referiert Angelika Weis (Arbeitsliebe) zum Thema „Umgang mit Anfeindungen von Rechts – Selbstschutz, Haltung und Handlungsoptionen“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

08.09.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 08. September referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein,

die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“.

[Link zum Teams-Meeting.](#)

UNTERSTÜTZUNG/FÖRDERUNG

Übungsleiterinnen- und Übungsleiter-Offensive 2026

Das Land Nordrhein-Westfalen startet eine Übungsleiter:innen-Offensive, um die Ausbildung von qualifizierten Anleitungspersonen im organisierten Sport zu fördern. Gefördert wird die Teilnahmegebühr für Qualifizierungsmaßnahmen, die zum Erwerb einer Lizenz im System des Deutschen Olympischen Sportbundes, des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) und seiner Sportjugend oder der Sportfachverbände in NRW erforderlich sind. Die Qualifizierungsmaßnahmen müssen zwischen dem 01.01.2026 und dem 31.12.2026 durchgeführt und abgeschlossen sein. Gefördert werden bis zu 500 Euro pro Maßnahme. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Sportvereine in NRW, die Mitglied in einem Fachverband und im zuständigen Stadt- oder Kreissportbund sind, Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW sowie weitere Organisationen mit öffentlich zugänglichem Sportangebot. Anträge können bis zum 31.10.2026 über das [Förderportal](#) gestellt werden. [Mehr Infos.](#)

Umweltschecks „Naturschutz Nordrhein-Westfalen“

Mit bis zu 1.000 Umweltschecks in Höhe von jeweils 2.000 Euro bietet das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen eine unbürokratische Unterstützung für Projekte im Natur- und Artenschutz. Neben der Anlage und Pflege von Lebensräumen sind beispielsweise auch Angebote zur Naturschutzbildung und Öffentlichkeitsarbeit förderfähig. Anträge können sowohl von Privatpersonen als auch von Organisationen wie Vereinen und Stiftungen eingereicht werden. Die Anträge können ab dem 25.02.2026 über das [Online-Portal](#) gestellt werden. Die Antragsfrist für dieses Jahr ist voraussichtlich der 30.09.2026. [Mehr Infos.](#)

Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“

Seit 2021 fördert die Landesregierung NRW jährlich 2.000 Vorhaben zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema mit je 1.000 Euro. Unter dem diesjährigen Förderthema „Digital in die Zukunft – engagiert mit KI und Co.“ werden Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI im Engagement gefördert. Förderfähige Maßnahmen können Projekte sein, die die Digitalisierung und den Einsatz von KI im Engagement und Ehrenamt voranbringen, wie die Umstellung auf eine digitale Aktenführung im Verein, der Aufbau einer eigenen Website oder der Start einer Organisations- und Vereinsentwicklung mithilfe von KI. Eine Antragstellung für die Förderperiode 2026 ist vom 2. März bis zum 1. November 2026 möglich. [Mehr Infos.](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Arbeitshilfe des Flüchtlingsrat NRW e. V.: Wohnsitzauflage und -regelung

Aktuelle Arbeitshilfe mit einem tabellarischen Überblick über die wichtigsten Fragen, Stand: 03/2026.
[Zum Download.](#)

Neu! Osterferienprogramm für Chorweiler und Umgebung

In den Osterferien vom 30.03.2026 bis zum 11.04.2026 ist in Chorweiler und Umgebung wieder einiges geboten: Die verschiedenen Osterferienprogramme für Kinder, Jugendliche und Familien können auf der Homepage der Sozialraumkoordination angesehen werden. [Mehr Infos.](#)

Online-Petition „Zulassungsstopp für Integrationskurse zurücknehmen“

Die Unterzeichner:innen fordern die Bundesregierung auf, den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verfügten Zulassungsstopp für Sprach- und Integrationskurse zurückzunehmen. Dieser betrifft Asylbewerber:innen, Geflüchtete aus der Ukraine, EU-Bürger:innen und Menschen, die mit einer Duldung in Deutschland leben. Die Verfügung des BAMF stoppt die Zulassung zu Integrationskursen für bundesweit rund 130.000 Menschen auf unbestimmte Zeit. Rund die Hälfte der Integrationskurse wird dadurch in Zukunft nicht mehr stattfinden; viele Träger befürchten Insolvenz oder Personalabbau. Die Unterzeichner:innen verurteilen diese Entscheidung scharf. [Zur Petition.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

Jeden Mittwoch, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Gebrüder-Coblenz-Str. 10, 50679 Köln-Deutz

NEU! ConnectCafé in Köln-Deutz

Eine Tasse Kaffee mit Freund:innen oder Bekannten? Ein Abstecher mit dem Kind nach der KiTa auf eine Saftschorle? Neue Leute am „Quasseltisch für Alle“ kennenlernen und sich vernetzen? Deutsch lernen im Austausch mit anderen? Das und mehr passiert im ConnectCafé, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Angebot von Ceno & Die Paten e. V.

Jeden Donnerstag, Zeit: 13:20 – 20:45 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

NEU! Bauchtanz-Kurse mit Albaluna

Kostenlose Tanzkurse für alle Frauen, egal ob Anfängerin oder mit Erfahrung, mit Elementen aus Salsa und Bachata. Eine Voranmeldung per WhatsApp ist erforderlich: bei Alba (0157/73625745) oder Samira (0157/51064564). Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e. V.

Jeden 1. und 3. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

NEU! Spiel- und SprachCafé Konekti

Du bist neu in Köln? Dir fehlt der Austausch mit Nachbar:innen? Du willst spielerisch dein Deutsch verbessern? Du brauchst einfach eine Verschnaufpause oder hast Fragen zum Leben im Viertel? Ab

dem 5. März 2026 findet an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat nachmittags ein Café für Geflüchtete und andere neue Nachbarn statt. Ein Angebot von Willkommen im Agnesviertel in Kooperation mit Dako e. V. und der Ehrenamtskoordination der Alten Feuerwache.

Jeden Freitag, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Forum Deutzer Dom St. Heribert, Deutzer Freiheit 64, 50679 Köln-Deutz

NEU! SprachCafé in Köln-Deutz

Das SprachCafé ist eine Begegnungsmöglichkeit für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Es findet immer freitags statt und richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen Sprachniveaus. Hier treffen sich Ehrenamtliche und geflüchtete Personen, um sich kennenzulernen, auszutauschen und nebenbei die deutsche Sprache zu verbessern. Die Atmosphäre ist locker und einladend gestaltet, sodass Teilnehmende unkompliziert miteinander ins Gespräch kommen können. Kontakt und mehr Infos über Helena Daniel (per [Mail](#)). Ein Angebot von Ceno & Die Paten e. V.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWillIGE

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, Zeit: ab 16:00 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

NEU! KuK – Kochen und Kultur der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Dellbrück/Holweide

Zweimal im Monat lädt die Ökumenische Flüchtlingshilfe Dellbrück/Holweide zum „internationalen Kochen“ oder zu gemeinsamen Unternehmungen ein. Alle sind willkommen – gerne auch mit Kindern. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Kontaktperson: Ellinor Kläßen, Tel.: 0163/6864681. [Mehr Infos](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und

Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (via Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab per [Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 19.2., 19.3., 15.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026. Das Treffen wird per Zoom stattfinden ([Link](#)), danach wieder in der Melanchton-Akademie.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfwerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 Euro. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).